

USA im Wirtschaftskrieg begehen rücksichtslosen Verrat!

Die Alliierten werden im Endkampf um die Ausgangsposition nach dem Finanzkollaps gnadenlos ans Messer geliefert, verraten und geopfert. Die befreundeten Staaten, resp. die Idioten in Politik und Wirtschaft der verratenen Staaten realisieren es nicht einmal!

Freie Welt, 2009.02.22 – von Wadenbeisser

Nachdem mittlerweile für den durchschnittlich gebildeten Bürger, welcher sich ein paar Wochenende oder Nächte mit unserem Finanz- und Wirtschaftssystem beschäftigt hat, klar ist, dass wir uns nicht in einer veritablen Rezession, sondern schon in einem fortgeschrittenen Stadium eines systemischen Kollapses befinden, agieren unsere betriebsblinden – um nicht zu sagen unfähigen, dämlichen oder sogar untreuen – Politiker nach wie vor absolut Realitätsfremd und der Situation in keiner Weise angemessen.

Da mittlerweile klar ist, dass das dollarbetrogene, sorry, dollargesicherte Finanzsystem seit spätestens Sommer 2008 in Folge absolut nicht existenten Gegenmassnahmen schon toter als eine stinkende Leiche ist, müssten sämtliche Anstrengungen dahingehen, die verheerenden Folgen für den Bürger abzufedern und unter Inkaufnahme der unausweichlichen Kollateralschäden unsere Ausgangssituation für die Zeit danach ins Auge zu fassen.

Ein Beispiel könnten sich unsere P**** am Hauptverursacher der Krise und gnadenlosen Schmarotzer des (noch) bestehenden Finanzsystems nehmen.

Nachdem seit spätestens den 90er absehbar war, dass das bankrotte \$-basierende Finanzsystem keinen weiteren Einbruch wie Ende der 70er überleben würde, da eine Nivellierung auf die korrekten Kosten – sprich Zinsen – die auf einer Konsum- und Kreditorgie basierende US-Wirtschaft kollabieren lassen würde, haben die USA das aus ihrer (egoistischen, rücksichtslosen und hegemonialer) Sicht einzig Richtige erkannt und realisiert:

1. Lösung aller relevanten Währungen von realen Sicherheiten.
(Warum verbietet der IWF allen Mitgliedern jegliche Sachdeckung der Währung?)
2. Einbindung und Verpflichtung aller relevanten Nationalbanken in das \$-„gesicherte“ Finanzsystem.
(Euro-\$, \$-NB-Verträge und Pools durch die FED, Erpressung der Ölförderländer zum ausschliesslichen Verkauf gegen \$)
3. Mit Bestechung, Abhängigkeiten, Erpressung, Indoktrinierung und jedem weiteren nützlichem legalen und illegalen Mittel die Vasallenstaaten dazu zu pressen, Ihre Goldreserven zum Zwecke eines tief bleibenden Goldpreises, wenn schon nicht zu verkaufen, dann wenigsten mit Hilfe des Goldleasing auf den Markt zu werfen und somit zu verscherbeln.
(Nur als Bsp. die Schweiz: hat irgend jemand die Wähler vor der Abstimmung über die neue Verfassung {Ende 90er, beinhaltete die Beendigung der Golddeckung und den IWF-Beitritt} darüber informiert, dass die CH-Goldreserven sehr wahrscheinlich zuvor benützt wurde durch Goldleasing den sinkenden Goldpreis {1980-2000} zu beschleunigen resp. unten zu halten?) Schaut euch mal die Bilanzen an: Gold und Goldforderungen – jede Wette die 1040 Tonnen Gold der Schweiz sind schon zum grössten Teil mit Leasing betrügerisch veruntreut und schlicht nicht existent!
4. Die Ausweitung der \$-Geldmenge zu beschleunigen und sich damit weltweit sämtliche wichtigen Ressourcen finanziell und/oder militärisch anzueignen, solange die Endfase des \$-Systems noch läuft und die entsprechenden Massnahmen den Verfall und die Wertlosigkeit des \$ noch kaschieren.

(Aufhebung Publizierung M3, Akquisition fremder und gleichzeitiger Protektion eigener Ressourcen/Unternehmen -> wie war das mit den Häfen, den Fluggesellschaften und und und)

5. Sämtliche unausweichlich auftretenden Blasen resp. das Platzen derselben mit rabiaten Zinssenkungen und Steigerung der Geldmenge zu überbrücken, die irrwitzigen Geldmengen in situationsbedingt genehme Richtungen zu leiten und somit so lange als Möglich das \$-System in seiner Endfase am Laufen zu lassen.
(Gibt es nichts gegen das oxidieren von Kupfer?)
6. Die Geld- resp. Kreditblase möglichst unauffällig mindestens in dem Ausmasse exportieren, dass wenn das Platzen der unausweichlich kommenden und nicht mehr handelbaren Finanzblase eintrifft, die Finanzwirtschaften der (befeundeten resp. dämlichen und/oder korrupten) ausländischen Finanz- und Handelspartner in grösserem Ausmasse trifft. Zumindest und als absolutes Minimalziel muss erreicht werden, dass deren Ökonomien und Finanzsysteme vor derjenigen der USA in die Knie gehen und kollabieren.
(wie war das mit den AAA-Kreditmixkacke?)
7. Kontrolle und illegale Manipulation sowohl der Währungs-, Aktien- und Rohstoffmärkte zum Zwecke der Bereicherung, dem Verhindern von reellen (ehrlichen) Preisen und Preiskorrekturen und zum gezielten Schaden von unliebsamen Konkurrenten und aufbegehrenden Vasallen.
8. Den Einfluss und die Kontrolle über Internationale Institute und Organisationen, welche als Basis für die Definierung und Ausgestaltung eines folgenden Währungssystems in Frage kommen zu maximieren. Dies sowohl verdeckt, offen, durch Besitz, Personen, mit Pressionen oder wie auch immer.
(BIZ, CEO's, Berater...)
9. Durch Pressionen, egal ob Rechtstaatlich oder nicht, einzelne Unternehmen und Staaten gezielt schwächen, deren Niedergang wenn möglich zum Vorteil der eigenen Unternehmen und Finanzsituation steuern, beschleunigen und ausnützen.
(UBS lässt grüssen! -> Und unser rückgratloser und arschkriechender Bundesrat ebenfalls! Wie war das noch mal? Die UBS als kriminelle Organisation einstufen? Dann lasst mal schön das verdammte Investmentbanking hops gehen! Die Idioten hätten keine zwei Tage bis ihre Derivateblase und damit das US-Banksystem mit über den Jordan ginge)
10. Das ganze garniert und begleitet mit Medienmanipulationen und amtlichen statistischen Angaben, welche mittlerweile so absurd und grotesk falsch und gelogen sind, dass es jede Amöbe mit mehr als einer Hirnzelle erkennt (ausgenommen natürlich unsere ehrenwerte Sesselkleber und hirntoten Gehilfen in Politik und Finanzwirtschaft).
(Wieso haben wir eigentlich einen Strafrechtsartikel gegen die Unterstützung von fremden Nachrichtendiensten und Staaten zum Schaden der Schweiz, jedoch keinen gegen die wirtschaftliche Unterstützung fremder Staaten zum Schaden der eigenen Unternehmen und Wirtschaft?)

Ich glaube damit habe ich das grobe Bild der aktuellen Ereignisse gezeichnet. Dabei habe ich mich mal auf die USA konzentriert, nicht weil ich denke dass dies als gesamtes die Strategie und das Vorgehen der USA als Staat repräsentiert, sondern weil dies durch sie dominiert und geführt wird.

Wie sagt oder Fragt man so schön: Que bono? Da steckt noch viel mehr dahinter...

Zieht Euch schön warm an, mit 90%er Wahrscheinlichkeit geht die Kacke dieses Jahr hops. Mit 200% Sicherheit bis spätestens 2013!

Mit einem wütenden Rülpsen aus der Schweiz - Wadenbeisser